

INTERKULTURELLER KINDER- UND JUGENDHILFEVERBUND BERLIN BÜRO FÜR AMBULANTE JUGENDHILFE BEW – MEHRINGDAMM 40

<i>Personenkreis:</i>	Junge Menschen von 15 - 21 Jahren, mit und ohne Fluchterfahrung
<i>Kapazität:</i>	21 Plätze (BEW) in Trägerwohnungen Zusätzlich weitere Plätze in individuellen Wohnungen, nach Be- darf und Verfügbarkeit.
<i>Standort:</i>	Wohnungen im Stadtgebiet
<i>Fachpersonal:</i>	Sozialpädagog*innen (Diplom und Bachelor), Honorarkräfte, FSJ-Kraft, Mentor*innen, Hausmeister
<i>Rechtsgrundla- ge:</i>	§27 i. V. m. §§ 30, 31, 34, 35, 35a i. V. m. §41, §42 SGB VIII
<i>Finanzierung:</i>	Entgeltvereinbarungen, Fachleistungsstundensätze
<i>Stand:</i>	07/19

Kurzbeschreibung

Betreutes Einzelwohnen für junge Menschen unab-
hängig von Geschlecht, Gender, Herkunft, Sozialisa-
tion, Kultur und Religion.

Wir bieten eine individuelle Betreuung, die sich in
Absprache mit dem Jugendamt an den konkreten
Wünschen und Bedürfnissen der jungen Menschen
orientiert. Die betreuten Jugendlichen werden von
qualifizierten Sozialpädagog*innen in ihrem Alltag
begleitet und unterstützt.

Die Betreuung richtet sich nach einem partizipativen
Ansatz und legt Wert auf gegenseitiges Vertrauen
und Toleranz.



Pädagogische Grundhaltung

Auf Grundlage eines partizipativen und genderge-
rechten Ansatzes stellen wir uns klar gegen Sexis-
mus, Homophobie und Rassismus und arbeiten frei
von Herkunft, Nationalität und Religion. Wir setzen
uns für eine offene und gerechte Gesellschaft ein.

Zielgruppe

Die Hilfe richtet sich an junge Menschen,

- die über genügend Selbstorganisation verfügen
um in einer eigenen Wohnung oder WG leben zu
können und dabei keine Betreuung in der Nacht
oder an Wochenenden brauchen.
- die Fluchterfahrung haben. Wobei unsere Hilfe
grundsätzlich allen Jugendlichen offen steht und
nicht exklusiv ist.
- die Unterstützung bei der Entwicklung einer
selbstbestimmten Zukunftsperspektive brauchen.
- die sozialpädagogische Unterstützung bei der
Verselbstständigung benötigen.
- die ein verlässliches Umfeld brauchen um sich
selbst und ihr Erleben zu reflektieren.
- die eine Nachbetreuung brauchen, nachdem das
betreute Einzelwohnen in unserer Einrichtung
beendet wurde.

Ziele

- Sicherung des Wohnraums
- Selbstversorgung und Erlernen alltagspraktischer
Strukturen
- Umgang mit Finanzen
- Soziokulturelles Lernen und Lernen in der Grup-
pe
- Sicherung des Aufenthalts
- Integration in ein Bildungsprogramm
- Lernen Verantwortung für das eigene Handeln zu
übernehmen
- Identitätsfindung, u.a. in Bezug auf Rollenbilder,
Sexualität und Geschlecht
- Auseinandersetzung mit der Herkunftsfamilie und
der damit verbundenen Sozialisation
- Ein stabile psychosoziale Gesundheit

Kontakt

Paul Gerhardt Werk –Diakonische Dienste- gGmbH
Büro für Ambulante Jugendhilfe –
Leitung: Denise Tschardtke
Mehringdamm 40 • 10961 Berlin
Fon: 030/338 54 87 40 • Fax: 030/338 54 87 50
E-Mail: denise.tschardtke@pagewe.de